



## Brüsseler Erklärung zu Luftverschmutzung und Gesundheit

Brüssel, 15. November 2018 - Wir, die unterzeichnenden Vertreter des Internationalen Verbands der Krankenkassenverbände und Krankenversicherungen auf Gegenseitigkeit, einem Verband mit 59 Mitgliederorganisationen aus 30 Staaten, die 240 Millionen Menschen weltweit und circa 200 Millionen Menschen in Europa repräsentieren;

haben die folgende Erklärung gegenüber den politischen Entscheidungsträgern Europas verabschiedet:

- Angesichts dessen, dass Luftverschmutzung das größte Umweltrisiko für Gesundheit ist <sup>1</sup>;
- Angesichts dessen, dass Luftverschmutzung in hohem Maße nicht übertragbare Krankheiten auslöst, die bei Erwachsenen häufige Todesursachen wie Herzkrankheiten (24%), Schlaganfall (25%), chronisch obstruktive Lungenerkrankung (43%) und Lungenkrebs (29%) darstellen <sup>2</sup>;
- Angesichts des Abschlussberichts zur „Prüfung der Erkenntnisse über die gesundheitlichen Aspekte der Luft (REVIHAAP)“ der Weltgesundheitsorganisation (WHO), der gesundheitliche Beeinträchtigungen schon bei niedrigeren Schadstoffkonzentrationen als bisher angenommen feststellt und neue Zusammenhänge mit Krankheiten wie Diabetes, mit Geburtsfehlern oder beeinträchtigter kognitiver Entwicklung hervorhebt <sup>3</sup>;
- Angesichts dessen, dass laut WHO weltweit neun von zehn Menschen stark verunreinigte Luft einatmen, was die alarmierende Zahl von 7 Millionen vorzeitigen Todesfällen aufgrund Außen- und Innenluftverschmutzung nach sich zieht <sup>4</sup>;
- Angesichts dessen, dass über 90% aller auf Luftverunreinigung zurückzuführenden Todesfälle in Ländern mit mittlerem und niedrigem Einkommen auftreten, hauptsächlich in Asien und Afrika, gefolgt vom östlichen Mittelmeerraum, Europa und Amerika, und die Luftgütenormen der WHO in vielen Megastädten weltweit um mehr als das Fünffache überschritten werden <sup>5</sup>;
- Angesichts dessen, dass Luftverschmutzung in der Europäischen Union als „unsichtbarer Killer“ 400.000 vorzeitige Todesfälle bedingt und die durch Luftverschmutzung bedingten externen Gesundheitskosten zwischen 330 und 940 Milliarden Euro/Jahr liegen <sup>6</sup>;
- Angesichts dessen, dass die Emissionen von Kohlekraftwerken mit über 18.200 vorzeitigen Todesfällen, rund 8.500 Neuerkrankungen bei Bronchitis und mehr als 4 Millionen Fehltagen jährlich wesentlich zur Krankheitslast beitragen und sich der wirtschaftliche Schaden von Gesundheitsbeeinträchtigungen durch Kohleverbrennung in Europa auf bis zu 42,8 Mrd. Euro beläuft <sup>7</sup>;

1. [http://www.who.int/news-room/fact-sheets/detail/ambient-\(outdoor\)-air-quality-and-health](http://www.who.int/news-room/fact-sheets/detail/ambient-(outdoor)-air-quality-and-health)

2. Siehe die 2018 veröffentlichten Zahlen der WHO: <https://www.who.int/news-room/detail/02-05-2018-9-out-of-10-people-worldwide-breathe-polluted-air-but-more-countries-are-taking-action>

3. [http://www.euro.who.int/\\_\\_data/assets/pdf\\_file/0004/193108/REVIHAAP-Final-technical-report-final-version.pdf?ua=1](http://www.euro.who.int/__data/assets/pdf_file/0004/193108/REVIHAAP-Final-technical-report-final-version.pdf?ua=1)

4. Siehe die 2018 veröffentlichten Zahlen der WHO: <https://www.who.int/news-room/detail/02-05-2018-9-out-of-10-people-worldwide-breathe-polluted-air-but-more-countries-are-taking-action>

5. <http://www.who.int/news-room/detail/02-05-2018-9-out-of-10-people-worldwide-breathe-polluted-air-but-more-countries-are-taking-action>.

6. EEA Bericht zur Luftgüte in Europa – 2017 <https://www.eea.europa.eu/highlights/improving-air-quality-in-european>

7. [https://www.env-health.org/wp-content/uploads/2018/06/unpaid\\_health\\_bill\\_EN.pdf](https://www.env-health.org/wp-content/uploads/2018/06/unpaid_health_bill_EN.pdf)

- Angesichts dessen, dass jährlich 75.000 bis 229.000 vorzeitige Todesfälle in der EU auf die zuvorderst durch Dieselfahrzeuge verursachte Stickstoffdioxidbelastung zurückgehen <sup>8</sup>;
- Angesichts dessen, dass derzeit 22 von 28 EU-Staaten insbesondere aufgrund der Stickoxidproblematik die Luftqualitätsnormen verletzen <sup>9</sup>;
- Angesichts dessen, dass Gegenseitigkeitsvereine und gesetzliche Krankenversicherungen, die einen Auftrag von öffentlichem Interesse erfüllen, um das Wohlergehen der Bevölkerung zutiefst besorgt sind und die durch Luftverschmutzung gestiegenen Gesundheitskosten für zusätzliche Medikamente, ambulante Behandlung und Krankenhausaufenthalte, Fehltag usw. tragen – Kosten, die ebenso die Nachhaltigkeit der gesamten Gesundheitssysteme bedrohen;
- Angesichts dessen, dass Luftverschmutzung und Klimawandel miteinander verknüpft sind, da verschiedene Luftschadstoffe sich potentiell auf die Erderwärmung auswirken <sup>10</sup>;
- Angesichts dessen, dass Luftverschmutzung mit einem zunehmenden Risiko für neurologische Erkrankungen (Schlaganfall, Demenz, kognitive Störungen) in Verbindung gebracht wird <sup>11</sup>;

### **fordert die AIM:**

- die nationalen Regierungen und die Europäische Union dazu auf, umfängliche und strenge Luftqualitätsnormen zu verabschieden, die mit den gesundheitsbasierten Empfehlungen der WHO übereinstimmen, oder, wie im Falle der EU, bestehende Normen an diese anzupassen <sup>12</sup>;
- von den Entscheidungsträgern, bestimmten Maßnahmen den Vorrang zu geben und zu fördern, die sowohl die Luftverschmutzung als auch den Klimawandel angehen und unsere Gesundheit schützen;
- die Entscheidungsträger auf, insgesamt stärkere Anstrengungen zur Senkung des Ausstoßes von Luftschadstoffen zu unternehmen und besonders Luftverschmutzung durch städtischen Verkehr und Kohlekraftwerke usw. als hauptsächliche Gesundheitsgefährder zu reduzieren;
- Gesundheitsminister, Behörden und Vertreter des Gesundheitswesens auf, sich verstärkt für saubere Luft einzusetzen, und zwar in allen gesellschaftlichen Bereichen gemäß des Prinzips von Gesundheit in allen Politikbereichen als Schlüssel zur Prävention von Krankheiten, zur Senkung der aus diesen Erkrankungen resultierenden Gesundheitskosten und zur Erhöhung der Lebensqualität aller europäischen Bürgerinnen und Bürger

### **Über die AIM**

Der Internationale Verband der Krankenkassenverbände und Krankenversicherungen auf Gegenseitigkeit (AIM) ist ein internationaler Dachverband für Krankenkassen und andere gemeinnützige Kostenträger des Gesundheitswesens. Die 59 Verbandsmitglieder aus 30 Ländern in Europa (davon 33 Organisationen aus 20 EU-Staaten), Lateinamerika, Afrika und dem Mittleren Osten bieten weltweit rund 240 Millionen Menschen, darunter fast 200 Millionen Europäern, Gesundheitsschutz und Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung und Zusatzversicherungen. Daneben erbringen einige medizinisch-pflegerische und soziale Dienste. Das gemeinsame Umsatzvolumen beläuft sich auf fast 300 Mrd. €.

Die Mitglieder der AIM sind Gegenseitigkeitsgesellschaften und Krankenkassen. Die privaten oder öffentlichen Organisationen sind solidaritätsbasiert, gemeinnützig und setzen Überschüsse zum Wohle der Versicherten ein. In den Leitungsgremien sitzen demokratisch gewählte Mitglieder.



**AIM** Healthcare and social benefits for all

8. EEA Bericht zur Luftgüte in Europa – 2017, p. 58.

9. Siehe Mitteilung der EU Kommission: [http://ec.europa.eu/environment/air/pdf/clean\\_air\\_for\\_all.pdf](http://ec.europa.eu/environment/air/pdf/clean_air_for_all.pdf)

10. <https://www.eea.europa.eu/publications/air-quality-in-europe-2017>, p. 13

11. Air pollution and brain health: an emerging issue: [https://www.thelancet.com/journals/laneur/article/PIIS1474-4422\(17\)30462-3/fulltext](https://www.thelancet.com/journals/laneur/article/PIIS1474-4422(17)30462-3/fulltext); Air pollution, cognitive deficits and brain abnormalities: A pilot study with children and dogs: [https://www.researchgate.net/publication/223432832\\_Air\\_pollution\\_cognitive\\_deficits\\_and\\_brain\\_abnormalities\\_A\\_pilot\\_study\\_with\\_children\\_and\\_dogs](https://www.researchgate.net/publication/223432832_Air_pollution_cognitive_deficits_and_brain_abnormalities_A_pilot_study_with_children_and_dogs).

12. Europäische Luftqualitätsstandards: <http://ec.europa.eu/environment/air/quality/standards.htm>